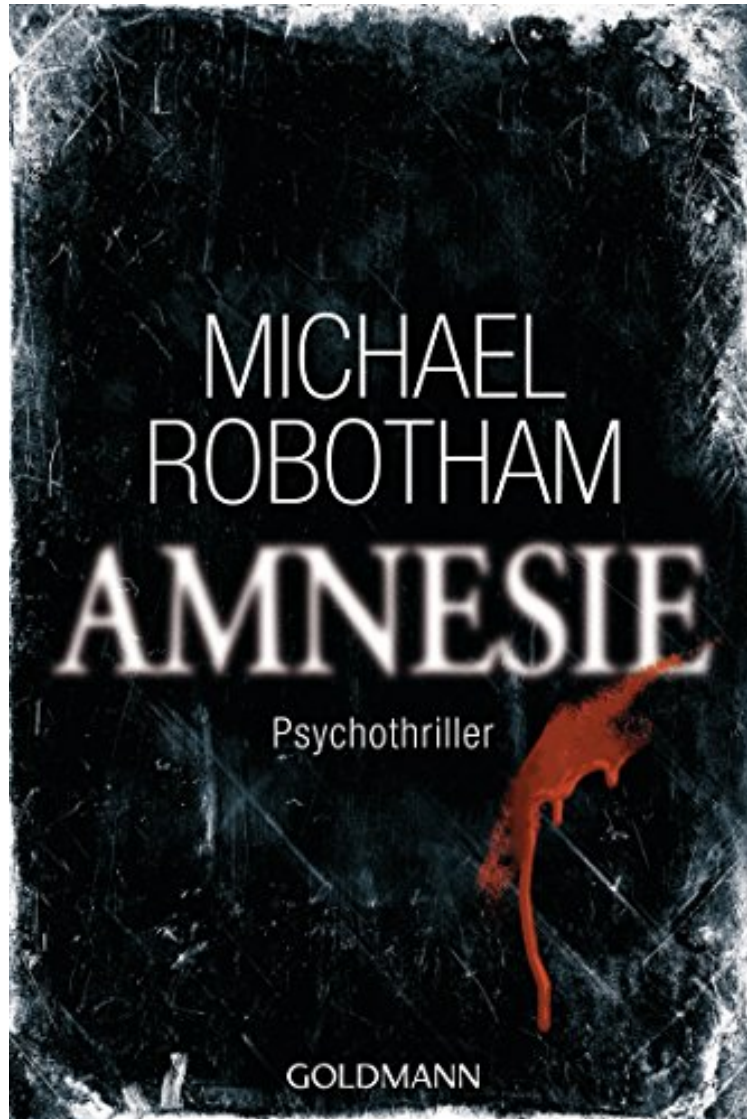


[Download free pdf] Amnesie: Psychothriller (Joe O'Loughlin und Vincent Ruiz 2)

Amnesie: Psychothriller (Joe O'Loughlin und Vincent Ruiz 2)

Von Michael Robotham

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #9091 in eBooksVerffentlicht am: 2011-04-04Erscheinungsdatum: 2011-04-04File Name: B004UMB3P0 | File size: 50.Mb

Von Michael Robotham : Amnesie: Psychothriller (Joe O'Loughlin und Vincent Ruiz 2) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Amnesie: Psychothriller (Joe O'Loughlin und Vincent Ruiz 2):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Etwas wirrVon gianiraWer diese Reihe bereits ein wenig kennt, der wird sofort wissen, was ich meine:Ich las damals als erstes "Dein Wille geschehe", und wusste zu diesem Zeitpunkt nicht, dass es zu einer Reihe gehrt. Das Buch damals habe ich verschlungen. Ich war so begeistert, dass ich sogleich zugab, Fan zu sein. Mir gefllt es, wie Robotham Joe

O'Loughlin überkommen lässt. Und, es gefällt mir die Erzählweise, die Ich-Form. Nach Band 1, Adrenalin, griff ich zu Band 2, Amnesie - und freute mich darauf, mehr von Vincent kennenzulernen. Jetzt mein großes ABER! Aber es verwirrte mich stark, dass das Buch noch immer aus der Ich-Perspektive geschrieben war. Ich verband das bisher NUR mit Joe. Daher bin ich einige Male etwas durcheinander gekommen, wenn Joe in der dritten Person auftrat. Das hielt dann freige in paar Nanosekunden an, in denen ich dann dachte: ach ja, stimmt ja, es wird aus Ruiz' Perspektive erzählt... Von der Story war ich auch nicht so begeistert. Von meinen drei Büchern, die ich bisher von dieser Reihe las, war das hier das schwächste. Leider. Aber das ist ja zum Glück Geschmackssache! Von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Super: Eine Serie, die sich lohnt zu lesen Von Marko Schlichting London, 2005. Inspector Ruiz wacht in einem Krankenhaus auf. Er hat acht Tage im Koma gelegen. Man hatte ihn halbtot aus der Themse gefischt. Jemand hat auf ihn geschossen. Doch Ruiz kann sich an nichts erinnern. Er hat nur eine Ahnung: Er hatte erneut im Fall der vor drei Jahren verschwundenen Micky ermittelt, die alle für tot gehalten. Sie war aus einem bewohnten fünfstöckigen Mietshaus verschwunden, die Suche war erfolglos gewesen. Doch dann hatte man bei einem der Hausbewohner Bilder von nackten Kindern auf einem Computer gefunden. Er hatte für die Zeit des Verschwindens der kleinen Micky kein Alibi, aber einen ihrer Bikinis. In einem Indizienprozess war er zu einer hohen Gefängnisstrafe verurteilt worden. Doch war er wirklich schuldig? Lebt Micky vielleicht sogar noch? Könnte Mickys Vater etwas mit dem Fall zu tun haben, ein russischer Mafiaboss? Gemeinsam mit dem Psychologen O'Loughlin beginnt Ruiz zu ermitteln, obwohl er das eigentlich gar nicht darf, denn sein Chef hat ihn mittlerweile in Pension schicken lassen. Und dennoch kommt er am Ende einem furchterlichen Komplott auf die Spur, und seine Ermittlungen führen ihn tief in die Londoner Unterwelt. Auch der zweite Band der Reihe ist extrem spannend und birgt jede Menge Action. Diesmal wird aus der Sicht von Inspector Ruiz geschildert, und O'Loughlin hat eher eine Nebenrolle. Der Spannung tut das keinen Abbruch, im Gegenteil. Die Handlung ist logisch und schlüssig, das Buch ist allerbeste Krimiunterhaltung. Einmal angefangen, legt man es nicht mehr aus der Hand. Klasse! 10 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Du musst dich erinnern... Von Virginia Nach einigen Tagen im Koma kommt Detective Inspector Vincent Ruiz im Krankenhaus mit einer Schußwunde im Bein wieder zu sich, erinnern kann er sich an nichts mehr, nur das Bild eines kleinen Mädchens spukt im dauernd im Kopf herum. Von seinen Kollegen erfährt er, dass er wohl privat in einer drei Jahre zurückliegenden Kindesentführung ermittelt hat, obwohl das Mädchen lange tot sein soll und dann findet er zu Hause auch noch Diamanten. Lebt die Kleine wirklich noch, waren die Steine das Lösegeld und es kam dann zu einer missglückten Geldübergabe? Ruiz lässt die Sache keine Ruhe und dass der Vater ein russischer Mafioso ist, macht das Ganze nicht gerade einfacher, im Gegenteil, es kommt zu mehr und mehr Toten... Im zweiten Band von Michael Robothams Joe O'Loughlin-Reihe spielt der ausnahmsweise mal nur eine Nebenrolle, die Hauptperson ist diesmal Vincent Ruiz, den man aus dem ersten Band "Adrenalin" noch kennen durfte, Joe steht ihm allerdings helfend zur Seite. Bis zum Ende tappte ich diesmal im Dunkeln, immer wieder tauchen neue Verdächtige auf und doch ist dann alles ganz anders, dafür gibts von mir 4 von 5 Sternen...

Kurzbeschreibung Halb ertrunken wird Detective Inspector Vincent Ruiz aus der Themse geborgen und liegt tagelang im Koma. Wieder bei Bewusstsein fängt sein Alptraum allerdings erst an, denn er kann sich an die letzten Wochen nicht erinnern. Sein einziger Anhaltspunkt ist das Foto eines Mädchens: Die kleine Mickey Carlyle war drei Jahre zuvor entführt worden und gilt seither als tot. Mit Hilfe des Psychologen Joe O'Loughlin gelingt es Vincent, Teile seiner Erinnerung zurückzugewinnen. In ihm wächst der Verdacht, dass Mickey noch lebt und in großer Gefahr schwebt. Pressestimmen "Der australische Autor Michael Robotham ist superschlau, ein Meister in der Kunst, aussichtslose Situationen zu entwerfen. Sein zweites Buch ist vertrackt, romantisch. Thrill pur." (Die Zeit) "Fesselnd bis zur letzten Minute und in einem für das Thrillergenre ungewöhnlich dichten Sprachduktus ist dieser Roman über einen Mann zwischen Wahn und Wahrheit eine wahre Entdeckung auf dem weiten Feld der Kriminalliteratur." (Margarete von Schwarzkopf, NDR) "Wie schnell, dass wir einen brillanten Autor entdecken dürfen, der Anlass zu den schönsten Erwartungen auf mehr von diesen handwerklich perfekten Thrillern gibt." (Der Tagesspiegel) Kurzbeschreibung Halb ertrunken wird Detective Inspector Vincent Ruiz aus der Themse geborgen und liegt tagelang im Koma. Wieder bei Bewusstsein fängt sein Alptraum allerdings erst an, denn er kann sich an die letzten Wochen nicht erinnern. Sein einziger Anhaltspunkt ist das Foto eines Mädchens: Die kleine Mickey Carlyle war drei Jahre zuvor entführt worden und gilt seither als tot. Mit Hilfe des Psychologen Joe O'Loughlin gelingt es Vincent, Teile seiner Erinnerung zurückzugewinnen. In ihm wächst der Verdacht, dass Mickey noch lebt und in großer Gefahr schwebt